©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Buchbesprechungen

21. Vane-Wright, R. I. & Ackery, P. R. (Hrsg.): The biology of butterflies. – Princeton University press, Princeton, New Jersey. 1989. 429 S., zahlr. Abb. und Tab., Paperback.

Im vorliegenden Werk wurden 31 wissenschaftliche Vorträge zusammengetragen, die vom 23.–26. September 1981 auf dem 11. Symposium der Royal Entomological Society of London im Britischen Museum of Natural History gehalten wurden. Zwei ergänzende Artikel runden das Bild ab. Es ist erstaunlich, daß bei der Vielzahl der Autoren und Themengebiete ein relativ homogenes Werk über biologische Fragestellungen der Lepidopterologie (Tagfalter) entstanden ist. Die Themenbereiche „Populationsökologie", „Nahrung der Schmetterlinge", „Beuteverhalten, Parasitierung und Verteidigung", „Genetische Variabilität und Entstehung der Arten", „Geschlecht und Kommunikation", „Migration und saisonale Variabilität" und „Schutz" sind von z. T. sehr namhaften Wissenschaftlern durch Artikel aus den entsprechenden Arbeitsgebieten abgedeckt. Dadurch entsteht zwar kein lückenloser Überblick im Sinne eines Lehrbuchs, jedoch eine überaus interessante Aneinanderreihung von Blitzlichtern auf die jeweiligen Forschungsergebnisse in vergleichsweise speziellen Gebieten: Die Bandbreite reicht hierbei z. B. von der chemischen Struktur toxischer Substanzen bei Tagfaltern bis hin zu den Auswirkungen der Vulkanexplosion auf dem Mt. St. Helens in Nordamerika auf die dortige Tagfalterwelt, von der Enzymvariabilität bei den *Danainae* bis hin zu mark/recapture-Experimenten. Die Systematik und Faunistik, die in einem der beiden ergänzenden Abschnitte behandelt werden, kommen insgesamt gesehen mit 12 Seiten vielleicht ein bißchen zu kurz. Hervorragend, und als Ausgangsbasis für weitere Studien gut zu verwenden ist dagegen die Bibliographie mit ca. 2500 Titeln.

A. Hausmann

22. Reinhardt, R. & Harz, K.: Wandernde Schwärmerarten. – Die neue Brehm-Bücherei 596, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt. 1989. 112 S., 63 Schwarzweiß- und 4 farbige Abb., Kleinformat, Paperback.

Es handelt sich im vorliegenden Werk um eine monographische Bearbeitung der vier Arten Totenkopfschwärmer *(Acherontia atropos* L.), Windenschwärmer *(Agrius convolvuli* L.), Oleanderschwärmer *(Daphnis nerii* L.) und Linienschwärmer *(Hyles livornica* Esp.). Andere Wanderer unter den Schwärmern, wie das bekannte Taubenschwänzchen *(Macroglossum stellatarum* L.) wurden ausgeklammert, sollen aber in späteren Auflagen noch eingearbeitet werden. Auch wenn in dem drucktechnisch nicht besonders aufwendig gestalteten Büchlein das Leser-Auge etwas kurz kommt, ist dieses Buch wohl vor allem für Liebhaber der Schmetterlingsfamilie *Sphingidae* wegen des geringen Preises (DM 13,80) eine sehr willkommene Ergänzung im Spektrum der diesbezüglichen Publikationen. Für den am Wanderphänomen interessierten Entomologen ist die Publikation ebenfalls zu empfehlen. Auch wenn eine letztliche Lösung der kausalen Zusammenhänge – wie zu erwarten war – immer noch nicht gegeben werden konnte, so vermag doch die reichhaltige Erfahrung der in diesem Fachbereich hochverdienten Autoren eine gute Grundlage für ein Voranschreiten der Forschung zu vermitteln. Man erfährt auch interessante Details, beispielsweise, wie das Zirpen des Totenkopfschwärmers erzeugt wird, wie er nach einem Eindringen in den Bienenstock wieder lebendig entfliehen kann, den Geschwindigkeitsrekord des Windenschwärmers („126 km/h") usw. Besonderer Wert wurde auch auf die ausführliche Beschreibung der Biologie und Morphologie der ersten Stände gelegt.

A. Hausmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 013

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechungen 186